

World Vision
Zukunft für Kinder!



Unternehmen helfen



Sehr geehrte Damen und Herren,

zunehmend werden Unternehmen über den wirtschaftlichen Erfolg hinaus auch daran gemessen, ob sie in unserer Gesellschaft verantwortungsbewusst handeln. Soziales Engagement im Sinne der Corporate Social Responsibility ist daher für viele Firmen ein wichtiger Bestandteil des eigenen Profils geworden. Zahlreiche Beispiele zeigen, dass ökonomisches und soziales Handeln in der Praxis bestens zusammenpassen.

World Vision freut sich über die steigenden Anfragen von Unternehmen und konnte mit Kooperationspartnern wie beispielsweise Knorr-Bremse, Jack Wolfskin oder DHL bereits zahlreiche Hilfsprojekte durchführen. Für Unternehmen jeder Größe gibt es vielfältige Möglichkeiten der Hilfe.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen Möglichkeiten aufzeigen, sich für World Vision zu engagieren. Die Kooperation kann sich auf einzelne Aktionen beschränken oder mit individuell zugeschnittenen Projekten weit darüber hinausgehen. Da viele Unternehmen sich besonders für ein bestimmtes Thema interessieren – etwa Bildung, Wasserversorgung oder medizinische Unterstützung – legen wir allergrößten Wert darauf, gerade bei längerfristigen Kooperationen gemeinsam mit Ihnen Projekte auszusuchen, die den passenden Schwerpunkt haben. Selbstverständlich können Sie die Projektgebiete auch besuchen, um sich selbst ein Bild von den positiven Entwicklungen zu machen, die Sie durch die Zusammenarbeit ermöglichen.

Lassen Sie sich von unserer Arbeit inspirieren. Nachfolgend haben wir einige Beispiele von Unternehmenskooperationen mit World Vision für Sie zusammengestellt.

Für Fragen und Anliegen rund um das Thema Firmenengagement steht Ihnen das World Vision-Team für Unternehmenskooperationen (siehe Rückseite dieser Broschüre) jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Ch. Waffenschmidt'.

Christoph Waffenschmidt
Vorstandsvorsitzender



Wie *wir mit Ihnen* helfen können

Es ist ganz einfach, World Vision zu unterstützen. Hier einige Möglichkeiten:

Kinderpatenschaften

Übernehmen Sie, gern auch gemeinsam mit Kollegen, eine Kinderpatenschaft.

Firmenveranstaltungen

Verbinden Sie die Feierlichkeiten mit einer Spendenaktion oder organisieren Sie eine Benefizveranstaltung.

Helfen statt Kundengeschenke

Nutzen Sie unsere Aktion „Schenken und Helfen“.

Regional-Entwicklung

Spenden Sie einen Anteil Ihres Produktabsatzes zugunsten der Arbeit von World Vision. Gerne beraten wir Sie über individuelle Möglichkeiten.

Schwerpunkthilfe

Unterstützen Sie die Arbeit von World Vision in einem bestimmten Sektor, beispielsweise im Bereich Wasser oder Ernährung.

Katastrophenhilfe

Stellen Sie World Vision eine Zuwendung zur Verfügung, die im Katastrophenfall für die Soforthilfe im betroffenen Gebiet eingesetzt wird.

Sponsoring

Machen Sie im Rahmen Ihrer Unternehmenskommunikation auf die Arbeit von World Vision aufmerksam.



World Vision betreut Regional-Entwicklungsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Kinderpatenschaften

Braunschweiger Verkehrs-AG – Werbung auf Bussen

Die Belegschaft der Braunschweiger Verkehrs-AG spendet monatlich für die Opfer des Tsunami in Südostasien. Darüber hinaus hat sie die Patenschaft für sechs Kinder aus Sri Lanka übernommen. Dieses Engagement setzen die Mitarbeiter nun fort: Auf einem Stadtbus macht die Stadt Braunschweig Patenschaftswerbung und will so die Menschen ermutigen, selbst eine Kinderpatenschaft zu übernehmen.



Braunschweiger Verkehrs-AG: Werbung auf Stadtbussen

PM-International AG – 400 Patenschaften, drei Kindergärten

PM-International vertreibt weltweit Produkte für Gesundheit, Fitness und Schönheit. Neben 400 Kinderpatenschaften unterstützt das Unternehmen World Vision auch beim Bau von drei Kindergärten in Ghana und stellte dafür ein Budget von 43.000 Euro zur Verfügung.



PM-International: Vertreter des Unternehmens (hinten) nahmen an der feierlichen Eröffnung der Kindergärten in Ghana teil.

Eine Patenschaft für 30 Euro im Monat ist nicht nur eine sehr persönliche, sondern auch eine sehr nachhaltige Form der Hilfe. Durch Ihre Patenschaft erhält ein bedürftiges Kind in Afrika, Asien oder Lateinamerika Zugang zu Schulbildung, medizinischer Versorgung und ausreichender Ernährung. Die Hilfe umfasst aber auch Maßnahmen, die der Familie des Patenkindes zugute kommen. Dazu zählen etwa Fortbildungen zu landwirtschaftlichen Anbaumethoden, Aufklärung zu Gesundheitsfragen oder Einkommensförderung. Durch diese Hilfe zur Selbsthilfe werden die Menschen langfristig selbstständig und unabhängig von Hilfe. Darüber hinaus wird auch die Dorfgemeinschaft in die Projektmaßnahmen eingebunden.

geeignet für:
 längerfristiges Engagement
 ab 2 Jahren
 Mitarbeiterbeteiligung
 persönliche Kontakte



Die Verbesserung der Trinkwasserversorgung ist nur eine Möglichkeit, die Lebensumstände der Menschen zu stärken.

Firmenveranstaltungen

Tun Sie Ihren Mitarbeitern und Menschen in Entwicklungsländern gleichermaßen etwas Gutes. Verbinden Sie beispielsweise Ihre Jubiläumsfeierlichkeiten oder andere Firmenfeste mit einer Spendenaktion zugunsten der Arbeit von World Vision. Oder organisieren Sie für Ihre Mitarbeiter oder Kunden eine Benefizgala zugunsten von World Vision. Gemeinsam mit Ihnen entscheiden wir, wofür die gesammelten Spenden eingesetzt werden sollen.

PASS Consulting Group – Benefizgala für Kunden



PASS Consulting Group:
World Vision war beim Late Year
Benefiz mit einem Stand dabei.

Die PASS Consulting Group ist ein internationales Beratungshaus, spezialisiert auf Informationstechnologien, mit Hauptsitz in Aschaffenburg. Alljährlich veranstaltet PASS den „Late Year Benefiz“ in der Alten Oper Frankfurt, so auch im Dezember 2005: Aus dem Konzert mit Ex-Supertramp Roger Hodgson ergab sich eine Spende in Höhe von 40.000 Euro für World Vision. Seither unterstützt PASS die Arbeit von World Vision langfristig mit 33 Patenschaften in Entwicklungsländern.

geeignet für:
einmalige Spendenaktionen

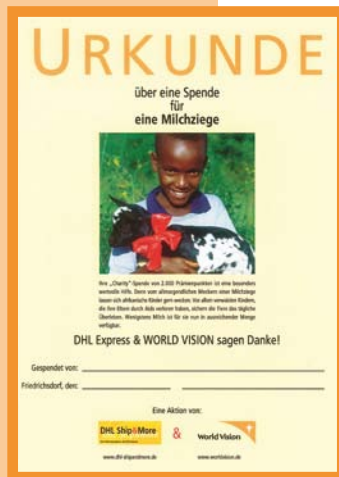


Sinnvoll Helfen mit dem World Vision-Programm „Schenken und Helfen“

Helfen statt Geschenke

DHL Express – „Schenken und Helfen“: Kinder mit Prämienpunkten unterstützen

DHL Express ist weltweiter Marktführer für den internationalen Expressversand und Überlandtransport sowie die internationale Luftfrachtbeförderung. Mit ihren Prämienpunkten aus dem DHL-Prämienprogramm „ship and more“ können DHL-Kunden in Kooperation mit World Vision Kinder in Entwicklungsländern unterstützen. Der Anzahl der Punkte entsprechend können sie beispielsweise eine Milchziege, Schulbücher oder ein Stipendium und bei höherer Punkteanzahl sogar ein ganzes Haus für eine Familie spenden oder eine Kinderpatenschaft übernehmen. Das „Schenken und Helfen“-Programm wurde an die Anforderungen des „ship and more“-Programmes angepasst.



DHL Express:
Für jede Spende eine Urkunde

Bei World Vision können Sie ein Geschenk mit einer Spende verbinden, die Menschen in Not wirksam hilft. Bei dem Programm „Schenken und Helfen“ können Sie aus „Geschenkspenden“ zwischen 20 und 1.200 Euro Ihre Auswahl treffen. Für jede „Schenken-und-Helfen“-Spende erhalten Sie eine Urkunde. Schon für 20 Euro kann World Vision zum Beispiel im Senegal zwei hochwertige Moskitonetze anschaffen. Im Rahmen der dortigen Projektarbeit konnten durch „Schenken-und-Helfen“-Spenden sowie eine Firmen-Großspende allein im letzten Jahr Hunderte der begehrten Netze an sechs Projektorten verteilt werden.

Fitness für den guten Zweck

Für jedes neue Mitglied, das sich im Dezember 2007 im Fitnessstudio Max in Attendorf anmeldete, spendete das Unternehmen 30 Euro des ersten Monatsbeitrages und setzte den Betrag für ein Geschenk aus dem „Schenken und Helfen“-Katalog von World Vision ein. Kirsten Reska, Inhaberin des Studios, über ihre Aktion: „Mein Wunsch war es, Gutes für sich selbst mit der Hilfe für Andere zu verbinden.“



Fitnessstudio Max:
Schenken und Helfen

geeignet für:
einmalige Aktionen
z. B. zu Weihnachten



Vor allem die Kinder profitieren von der Arbeit in den Regional-Entwicklungsprojekten.

Regional-Entwicklung

World Vision setzt sich dafür ein, dass es den Menschen in Entwicklungsländern besser geht. Dabei steht die ganzheitliche Entwicklung für die Kinder, ihre Familien und die gesamte Region im Vordergrund. World Vision möchte durch ausreichende Ernährung, sauberes Trinkwasser, medizinische Versorgung und Zugang zu Bildung die Lebensqualität der Menschen deutlich verbessern.



BayWa:
Bereitstellung von Saatgut in Malawi

BayWa – Saatgut für Regional-Entwicklungsprojekt in Malawi

Der international tätige BayWa-Konzern hat seinen Schwerpunkt im Groß- und Einzelhandel und bietet Dienstleistungen in den Bereichen Agrar, Bau und Energie. Die BayWa-Stiftung unterstützt bereits seit mehreren Jahren die Arbeit von World Vision in Malawi mit verschiedenen Projekten zur Ernährungssicherung. Zentrale Maßnahmen bestehen in der Vermehrung von Saatgut durch Anbau alternativer Kulturformen sowie Förderung von angepassten Technologien für die Verarbeitung, Verwendung und Lagerung der Erträge. Ergänzend zur Saatgutvermehrung unterstützt die BayWa-Stiftung den Bau von Solarpumpensystemen zur Bewässerung der Felder.



Stiefel-Verlag:
50 Cent u. a. der Weltkartenmotive
für Kinder und ihre Familien in
Entwicklungsländern

geeignet für:
längerfristige,
strategische
Partnerschaften
ab 2 Jahre

Stiefel-Verlag – Unterstützung von Patenkindern

Stiefel EUROCARD produziert Lernmittel und Lehrhilfen für Schulkinder. Seit über 20 Jahren unterstützt der Verlag auch die Arbeit von World Vision. Von den verkauften Weltkartenmotiven, Schreibunterlagen und Postern werden je 50 Cent gespendet, um bedürftige Kinder und ihre Familien durch Patenschaften zu unterstützen. Mittlerweile profitieren 32 Patenkinder und ihre Familien von der Aktion. Für Heinrich Stiefel, Inhaber der Firma, ist die Kooperation eine „echte Win-Win-Situation“.



Ehemalige Kindersoldaten in Uganda



Ernährungssicherung in Guatemala

Unternehmer Hans und Mari-Carmen Wettcke

Forever Living stellt Aloe-Vera-Produkte her und hat für die Produktion reinsten Aloe-Vera-Gels eine Reihe von Patenten entwickelt. Aus ihrer erfolgreichen Subunternehmer-tätigkeit für Forever Living finanzierte Mari-Carmen Wettcke über einige Jahre den Bau zahlreicher Brunnen im Tschad.



Mari-Carmen Wettcke: fördert den Brunnenbau im Tschad

Jack Wolfskin – Rebound – Hilfe für ehemalige Kindersoldaten in Uganda

Das Unternehmen Jack Wolfskin stellt Bekleidung, Schuhe und Ausrüstung für Outdoor-Aktivitäten her. Jack-Wolfskin-Geschäftsführer Manfred Hell und Wolfgang Niedecken von der Band BAP riefen in Zusammenarbeit mit World Vision das Projekt „Rebound“ ins Leben, ein Resozialisierungsprojekt zur Verbesserung der Lebensbedingungen ehemaliger Kindersoldaten in Uganda. Ziel des Projektes ist es, die Betroffenen durch verschiedene Maßnahmen wieder in die Gesellschaft zu integrieren. Wolfgang Niedecken und Manfred Hell setzen sich im Rahmen ihrer Arbeit für das Projekt Rebound ein und appellieren an BAP- sowie Outdoor-Fans, die Arbeit von World Vision in Uganda zu unterstützen.



Jack Wolfskin-Geschäftsführer Manfred Hell und Musiker Wolfgang Niedecken in Uganda

Schwerpunkthilfe

Unzureichende Wasserversorgung, mangelnde Gesundheitsversorgung oder die Gefährdung von Kindern durch die Ausbreitung von HIV und AIDS sind nur einige der Probleme, mit denen viele Menschen in Entwicklungsländern zu kämpfen haben. Darum führt World Vision auch Projekte durch, in deren Mittelpunkt die Lösung spezieller Probleme steht und die nicht durch Kinderpatenschaften ermöglicht werden können. Dazu zählt zum Beispiel ein Projekt zur Ernährungssicherung in Guatemala oder Schutz und Hilfe für ehemalige Kindersoldaten in Uganda.

geeignet für:
einmalige Spendenaktionen
mittelfristige Kooperationen bis 2 Jahre



Soforthilfe nach dem Tsunami in Südostasien im Dezember 2004



Verteilung von Hilfsgütern in Darfur/Sudan

Katastrophenhilfe

Humanitäre Katastrophen sind Ausnahme-situationen. Zahlreiche Betroffene werden vor allem in ohnehin unterentwickelten Ländern immer wieder Opfer von Naturgewalten, kriegerischen Auseinandersetzungen und Vertreibung. Wenn Menschen akuter Lebensgefahr ausgesetzt sind, muss alles andere zurückstehen. Dann gilt es, Leben zu retten und die größte Not schnell zu lindern. Nach Erdbeben werden Überlebende aus den Trümmern befreit und in Sicherheit gebracht. Kinder, die vom Hungertod bedroht sind, erhalten Aufbaunahrung. Vertriebene Menschen, denen nur die Kleidung auf dem Leib geblieben ist, bekommen Hilfspakete und ein Dach über dem Kopf.



Knorr-Bremse Global Care: Hilfsflug zugunsten der Flutopfer in Myanmar

Knorr-Bremse – Wiederaufbauhilfe nach Katastrophen

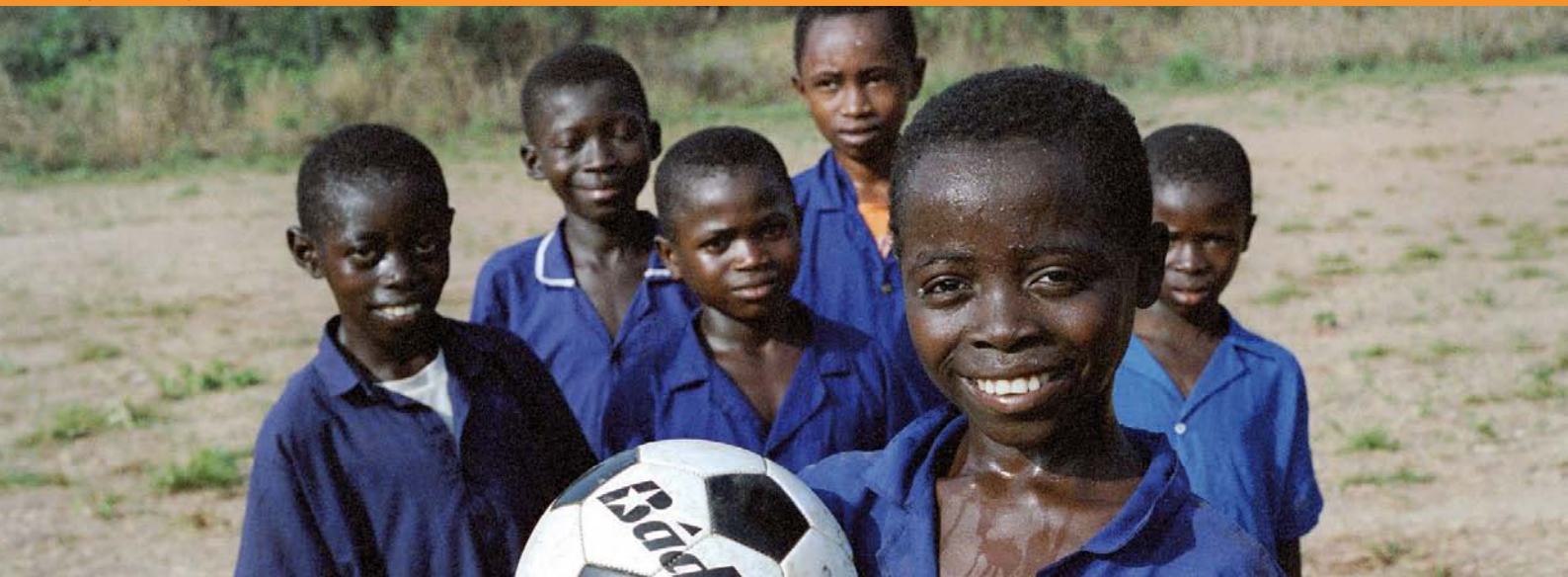
Das Unternehmen Knorr-Bremse produziert Bremssysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Mit einem Teil der Gewinne unterstützt Knorr-Bremse die Arbeit der Hilfsorganisation Knorr-Bremse Global Care, die wiederum eng mit World Vision Deutschland zusammenarbeitet.

2005 ermöglichten die Hilfsorganisationen den Wiederaufbau von zahlreichen Häusern in der vom Tsunami besonders stark betroffenen indonesischen Provinz Aceh. In Guatemala finanziert Knorr-Bremse Global Care den Bau und die Ausstattung einer Berufsschule. Zudem ermöglicht die Organisation im Mai 2008 nach dem verheerenden Zyklon in Myanmar einen Hilfsflug mit Nothilfegütern für 25.000 Menschen.

geeignet für:

kurzfristiges Engagement

längerfristig im Bereich
Katastrophenvorsorge



World Vision fördert das Angebot an Freizeitaktivitäten, unter anderem Fußball im Senegal.

Sponsoring

Ernst & Young: Schulen für Mali

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young GmbH hat sein CSR-Engagement in Deutschland und im Ausland auf Bildung und Kultur ausgerichtet. Seit 2008 unterstützt es die Arbeit von World Vision in Mali. Mit der Ausstattung von Dorfschulen und der Fortbildung von Lehrern sollen die Zukunftschancen der Kinder im Regional-Entwicklungsprojekt Sourountouna verbessert werden. Da viele Mitarbeiter spendeten und die Geschäftsführung jeden gespendeten Euro verdoppelte, konnte World Vision durch die Kooperation drei Schulen mit Lehrerbüros und sanitären Anlagen bauen und eine Bibliothek einrichten und sie mit allem Nötigen ausstatten. Der finanziellen Unterstützung folgte auch ein Projektbesuch. Philip Kurz und Tino Boller (siehe Foto) waren gemeinsam mit einem World Vision-Mitarbeiter vor Ort, um sich mit eigenen Augen davon zu überzeugen, dass ihre Hilfe Früchte trägt. Weitere gemeinsame Projekte sind bereits geplant.



Gern können Sie auf Grundlage eines Sponsoringvertrages im Rahmen Ihrer Unternehmenskommunikation unser Logo nutzen. Darüber hinaus stellt World Vision gern Texte und Fotos zu Ihren Projekten zur weiteren Verwendung zur Verfügung. Bitte sprechen Sie uns an.

Ernst & Young GmbH:
sich mit eigenen Augen davon überzeugen, dass die Hilfe Früchte trägt

123gold.de – 5 Euro pro Auftrag für Tansania

123gold.de fertigt selbst konfigurierte und designte Trauringe. Von jedem Auftrag spendete das Unternehmen 5 Euro für die Arbeit in einem Regional-Entwicklungsprojekt in Tansania. Mit den Spenden konnte World Vision unter anderem ambulante Außenposten von Krankenhäusern sanieren, Entbindungsstationen einrichten und mit Medikamenten versorgen sowie Informationsveranstaltungen zur Malariabekämpfung durchführen.



123gold.de:
Mit 5 Euro pro Auftrag in Tansania
Malariaaufklärung fördern

geeignet für:
längerfristige
Kooperationen
mit Logonutzung
strategische
Partnerschaft



Die Kinder danken Ihnen für Ihre Unterstützung!

Was wir Ihnen bieten können

- Einen **persönlichen Ansprechpartner** für das gemeinsame Projekt
- **Individuelle Beratung** ganz auf Ihre Wünsche abgestimmt
- Ein erstes **Kennenlernen** bei Ihnen im Haus mit **Vorstellung der Möglichkeiten** einer **Zusammenarbeit**
- **Regelmäßige Informationen** über den Fortschritt der Projektaktivitäten sowie aktuelle Fotos
- **Projektbesuche**, die von Ihrem World Vision-Ansprechpartner begleitet werden

Über World Vision

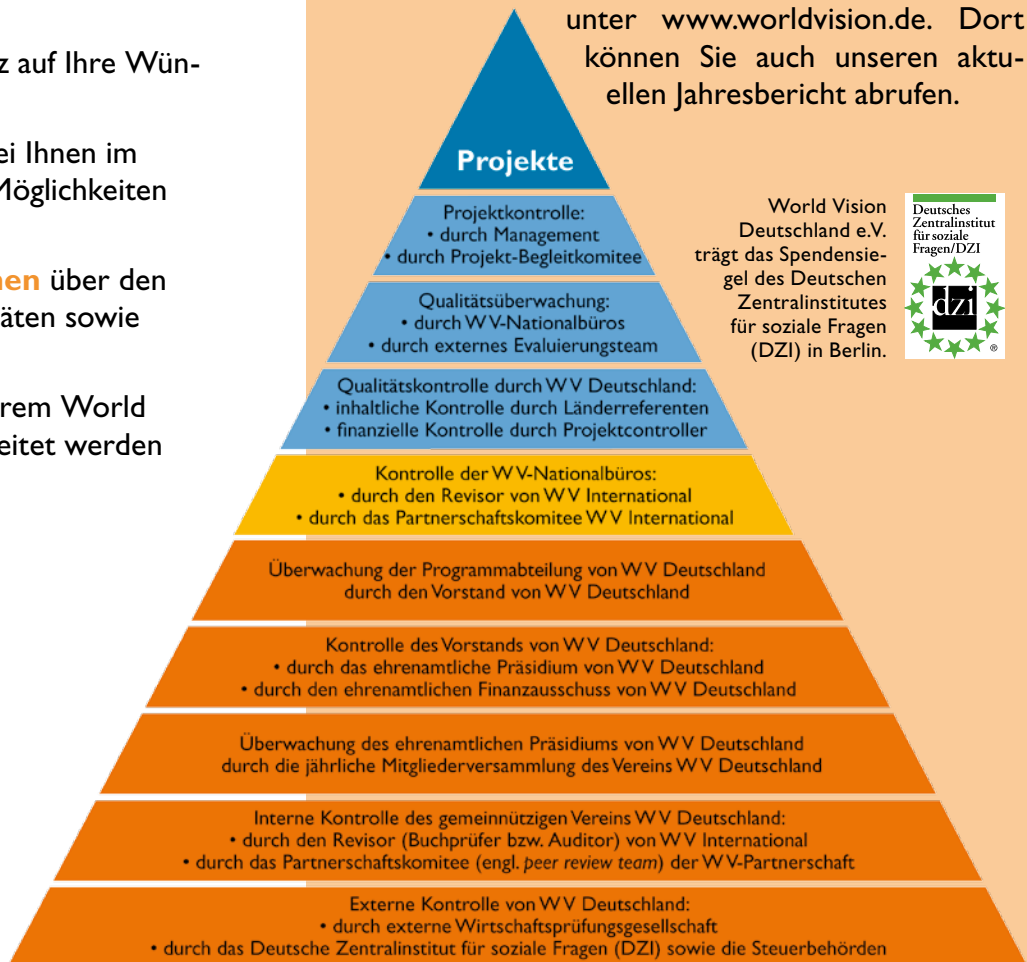
World Vision ist ein christliches Hilfswerk mit den Arbeitsschwerpunkten nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit, Katastrophenhilfe und entwicklungspolitische Advocacyarbeit. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Unterstützung von Kindern, Familien und ihrem Umfeld im Kampf gegen Armut und Ungerechtigkeit. Als Christen unterschiedlicher Konfessionen helfen die Mitarbeiter von World Vision weltweit Menschen in Not, unabhängig von ethnischer Herkunft, Religion oder Nationalität.

World Vision weltweit

- **3,4 Millionen Patenkinder**
- **Hilfe für 100 Millionen Menschen**
- **40.000 Mitarbeiter**

World Vision unterhält u. a. Arbeitsbeziehungen zur Weltgesundheitsorganisation (WHO) und hat Beraterstatus beim Flüchtlingskommissariat (UNHCR) und weiteren UN-Organisationen.

Viele weitere Informationen finden Sie unter www.worldvision.de. Dort können Sie auch unseren aktuellen Jahresbericht abrufen.



World Vision Deutschland e.V. trägt das Spendensiegel des Deutschen Zentralinstitutes für soziale Fragen (DZI) in Berlin.



Ihre Ansprechpartner für Unternehmenskooperationen



Georg Kessler
Leiter
Unternehmenskooperationen

(061 72) 763-1 25
georg_kessler@wvi.org



Sibylle Bierwirth
Assistentin
Unternehmenskooperationen

(061 72) 763-1 52
sibylle_bierwirth@wvi.org



Eva Martin
Referentin
Unternehmenskooperationen

(061 72) 763-1 54
eva_martin@wvi.org



Marion Aide
Referentin
Unternehmenskooperationen

(061 72) 763-1 30
marion_aide@wvi.org



World Vision Deutschland e.V.
Am Houiller Platz 4
61381 Friedrichsdorf
Telefon (0 61 72) 76 30
Telefax (0 61 72) 76 32 70
info@worldvision.de
www.worldvision.de

World Vision Deutschland ist Mitglied im Deutschen Spendenrat und bei Aktion Deutschland Hilft. World Vision Deutschland wird außerdem vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) geprüft und empfohlen. Im Rahmen des Transparenzpreises von PricewaterhouseCoopers wurde World Vision Deutschland wiederholt für besondere Transparenz ausgezeichnet.

